

Produktname : ACRYLIC PRIMER
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ersetzt Fassung vom: BDS002433_20200124

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ACRYLIC PRIMER
 Metal - Grey
 Spraydose

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Farbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

CRC Industries Europe BV
 Touwslagerstraat 1
 9240 Zele
 Belgium
 Tel.: +32(0)52/45.60.11
 Fax.: +32(0)52/45.00.34
 E-mail : hse@crcind.com

Tochtergesellschaften		Tel	Fax
CRC Industries Finland Oy	Smedsgatan 3-5 LT4, PL62, 08101 LOJO	+358/(19)32.921	
CRC Industries France	6, avenue du marais, C.S. 90028, 95102 Argenteuil Cedex	01.34.11.20.00	01.34.11.09.96
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim	(07229) 303 0	(07229)30 32 66
CRC INDUSTRIES IBERIA S.L.U.	GREMIO DEL CUERO-PARC.96, POLIGONO INDUSTRI. DE HONTORIA, 40195 SEGOVIA	0034/921.427.546	0034/921.436.270
CRC Industries Sweden	Laxfiskevägen 16, 433 38 Partille	0046/31 706 84 80	0046/31 27 39 91

1.4. Notrufnummer

CRC Industries Europe, Belgium: Tel.: +32(0)52/45.60.11 (Büroöffnungszeiten 9-16 Uhr)
 Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43
 die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145
 Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

Physikalisch: Aerosole, Kategorie 1
 Extrem entzündbares Aerosol.
 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

Gesundheit: Augenreizung, Kategorie 2
 Verursacht schwere Augenreizung.
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

Umwelt: Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

Produktidentifikator: Enthält:
 Aceton
 n-Butylacetat
 2-Methoxy-1-methylethylacetat

Gefahrenpiktogramme:  

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222 : Extrem entzündbares Aerosol.
 H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
 P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
 P260 : Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
 P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

Ergänzende Gefahreninformationen: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
 4-Morpholinecarboxaldehyde
 Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

Produktname : ACRYLIC PRIMER
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 01.02.21 Version : 3.0
 Ersetzt Fassung vom: BDS002433_20200124

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Aceton	01-2119471330-49	67-64-1	200-662-2	25-50	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225,H319,H336	A
Butan (<= 0,1 % Butadien)	01-2119474691-32	106-97-8	203-448-7	5-10	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	K
isobutane	01-2119485395-27	75-28-5	200-857-2	2.5-5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	K
Cellulose nitrate		9004-70-0	-	2.5-5	Entz. Festst. 1	H228	
Propan	01-2119486944-21	74-98-6	200-827-9	10-12.5	Entz. Gas 1, Pressgas	H220,H280	B
n-Butylacetat	01-2119485493-29	123-86-4	204-658-1	10-12.5	Flam. Liq. 3, STOT SE 3	H226,H336	
Trizinkbis(orthophosphat)	01-2119485044-40	7779-90-0	231-944-3	0-2.5	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1	H400,H410	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	01-2119475791-29	108-65-6	203-603-9	<2.5	Flam. Liq. 3	H226	A
Xylol		1330-20-7	215-535-7	0-2.5	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3	H226,H312,H332,H315,H319,H335,H373,H304,H412	A,W
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ? 10 ?m]	01-2119489379-17	13463-67-7	236-675-5	0-2.5	Karz. 2	H351	B,TIO2
Ethanol; Ethylalkohol	01-2119457610-43	64-17-5	200-	0-2.5	Flam. Liq. 2	H225	B,X,W

Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

			578 -6			
4-Morpholinecarboxaldehyd	01-2119987993-12	4394-85-8	224 - 518 -3	<0. 5	Skin Sens. 1	H317

Erläuterungen

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)

W : Note: substance mentioned on the list of CMR-substances of the Dutch Ministry of Social Affairs and Employment (SZW)

X : SCL (Spezifische Konzentrationsgrenzwerte) gemäß Art.10 der CLP-Verordnung 1272/2008

(* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Augenkontakt :	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt :	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmen :	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Verschlucken :	Nach versehentlichem Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen und ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen :	Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken :	Kann zu Magendarmstörungen führen Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
Hautkontakt :	Kann Irritationen verursachen. Symptome: Rötung und Schmerzen
Augenkontakt :	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Hinweise :	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

CRC Industries Europe bvba

Touwslagerstraat 1, 9240 Zele – Belgium

Tel (+32) (0) 52 / 45 60 11 – Fax (+32) (0) 52 / 45 00 34 – www.crcind.com

4 / 13

Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte
CO,CO2

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten
Für gute Belüftung sorgen
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen
In geeigneten Behälter geben

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Geräte sollten geerdet sein
Explosionengeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
Dampf oder Aerosol nicht einatmen.



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

Für gute Belüftung sorgen
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 Augenspülflaschen bereithalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Farbe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:			
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	800 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	100 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	1000 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	150 ppm
		STEL	200 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	50 ppm
		STEL	100 ppm
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ? 10 ?m]	13463-67-7	AGW/MAK	10 mg/m3
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	1000 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm

Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

		STEL	1000 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1000 ppm
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	480 mg/m3
		STEL	960 mg/m3
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	960 mg/m3
		STEL	1920 mg/m3
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	1200 mg/m3
		STEL	2400 mg/m3
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm
isobutane	75-28-5	AGW/MAK	1900 mg/m3
		STEL	7600 mg/m3
Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland			
Butan (<= 0,1 % Butadien)	106-97-8	AGW/MAK	1000 ppm
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	AGW/MAK	50 ppm
n-Butylacetat	123-86-4	AGW/MAK	62 ppm
Xylol	1330-20-7	AGW/MAK	100 ppm
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	AGW/MAK	200 ml/m3
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Propan	74-98-6	AGW/MAK	1000 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen :	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
Persönliche Schutzmaßnahmen :	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Atmung :	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter AX)
Haut und Hände :	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen. Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	(Butylkautschuk)
Augen :	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

Form : Aggregatzustand :	Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel.
Farbe :	Grau.
Geruch :	Charakteristischer Geruch.
pH :	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/-bereich :	Nicht verfügbar.
Flammpunkt :	< 0 °C
Verdunstungszahl :	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze : Obere Grenze :	13.0 %
Untere Grenze :	1.2 %
Dampfdruck :	830 kPa (@ 20°C).
Relative Dichte :	0.891 g/cm ³ (@ 20°C).
Löslichkeit in Wasser :	Nicht löslich in Wasser
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar.
Viskosität :	Nicht anwendbar.

9.2. Sonstige Angaben

VOC = flüchtiger organischer Verbindungen 726 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO2

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

akute Toxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
schwere Augenschädigung/-reizung:	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzell-Mutagenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Einatmen :	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
Verschlucken :	Kann zu Magendarmstörungen führen
Hautkontakt :	Kann Irritationen verursachen.
Augenkontakt :	Reizt die Augen

Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	10.8 mg/l
		LD50 derm. Ratte	> 5000 mg/kg
		LD50 derm. Hase	> 5000 mg/kg
n-Butylacetat	123-86-4	LD50 oral Ratte	10760 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 1400 mg/kg
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ? 10 ?m]	13463-67-7	LD50 oral Ratte	> 10000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	6.8 mg/l



Produktname : ACRYLIC PRIMER
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE)
 Erstellt/Überarbeitet am: 01.02.21 Version : 3.0
 Ersetzt Fassung vom: BDS002433_20200124

		LD50 derm. Hase	> 10000 mg/kg
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg
		LD50 derm. Hase	> 2000 mg/kg
Aceton	67-64-1	LD50 oral Ratte	> 5800 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	76 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 15800 mg/kg

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 3
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	LC50 Fisch	100-180 mg/l
		EC50 Daphnien	> 400 mg/l
n-Butylacetat	123-86-4	IC50 Algen	647 mg/l
		LC50 Fisch	18 mg/l
		EC50 Daphnien	44 mg/l
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ? 10 ?m]	13463-67-7	LC50 Fisch	1000 mg/l
		EC50 Daphnien	> 3 mg/l
Ethanol; Ethylalkohol	64-17-5	LC50 Fisch	> 100 mg/l
Aceton	67-64-1	IC50 Algen	530 mg/l
		LC50 Fisch	5540 mg/l
		EC50 Daphnien	8800 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine experimentellen Daten verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine experimentellen Daten verfügbar



Produktname : ACRYLIC PRIMER
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE)

Erstellt/Überarbeitet am: 01.02.21 Version : 3.0
Ersetzt Fassung vom: BDS002433_20200124

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine experimentellen Daten verfügbar

GWP (Treibhauspotenzial): 1

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : 15 01 00, 15 01 04
Verunreinigte Verpackung : 08 01 00, 08 01 11
Nationale Vorschriften : Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportfahrendklassen

Klasse: 2.1
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein
IMDG - Marine pollutant: No
ADR/RID - Umweltgefährdend: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
 Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

IMDG - Ems: F-D, S-U
 IATA/CAO - PAX: 203
 IATA/CAO - CAO: 203

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H228 : Entzündbarer Feststoff.
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H315 : Verursacht Hautreizungen.
 H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H335 : Kann die Atemwege reizen.
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H351 : Kann vermutlich Krebs erzeugen .
 H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ÜBERARBEITUNGEN IN KAPITEL :

acronyms and synonyms: AGW/MAK= Arbeitsplatzgrenzwerte / Maximale Arbeitsplatzkonzentration

Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.



Produktname : ACRYLIC PRIMER **Erstellt/Überarbeitet am:** 01.02.21 Version : 3.0
Ref.Nr.: BDS002433_4_20210201 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** BDS002433_20200124

STEL = Kurzzeit-Grenzwert
VOC = flüchtiger organischer Verbindungen
PBT = persistent, bioakkumulativ, toxisch
vPvB= Persistenz / Bioakkumulation

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Datenblatt darf ohne schriftliche Genehmigung von CRC nur vollständig und in vorliegender Form kopiert oder weitergegeben werden.

